

Einzelstäben gekennzeichnet ist. Dieselben sind zur Erzielung eines möglichst großen Trägheitsmomentes in größerem Abstand von der neutralen Achse des

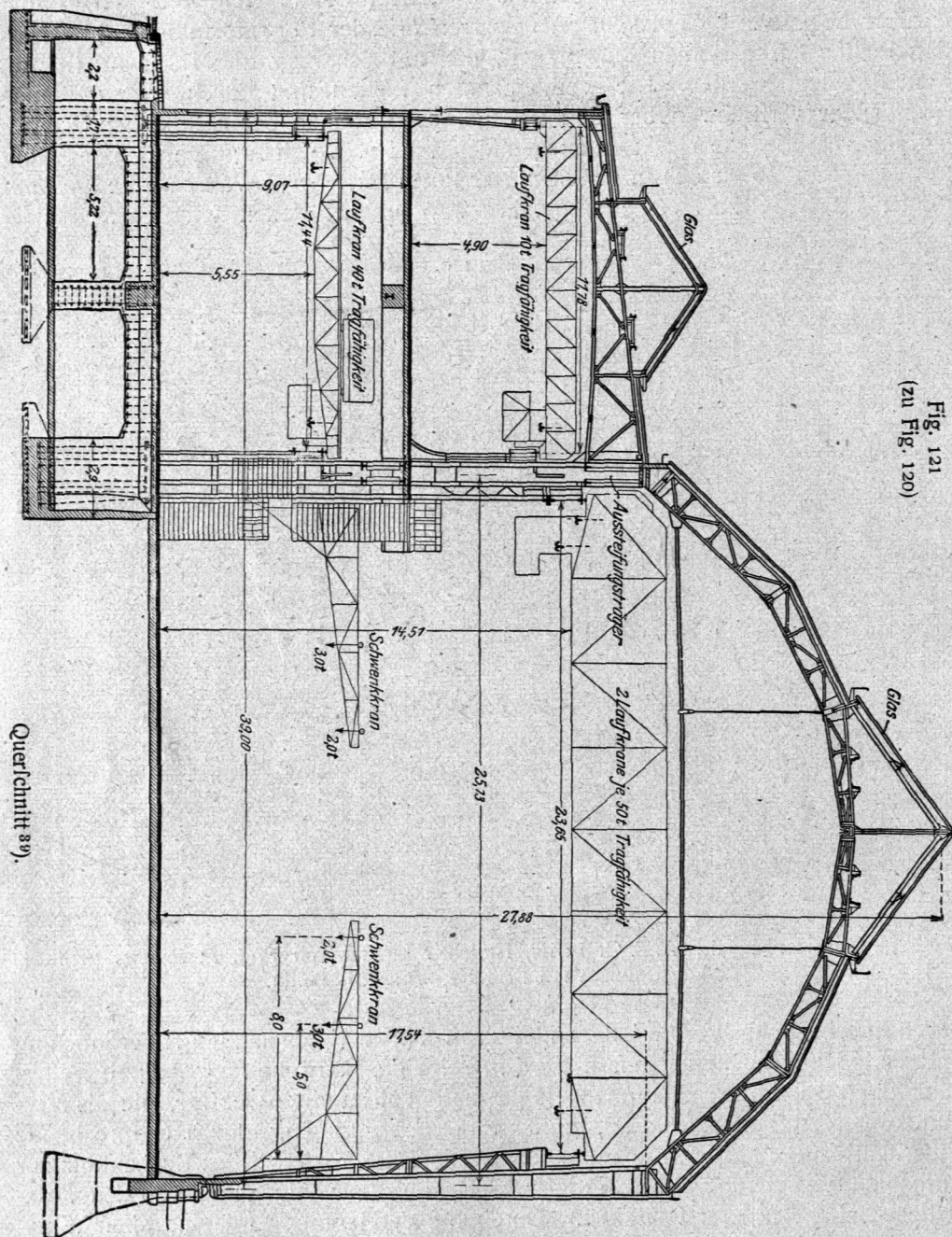
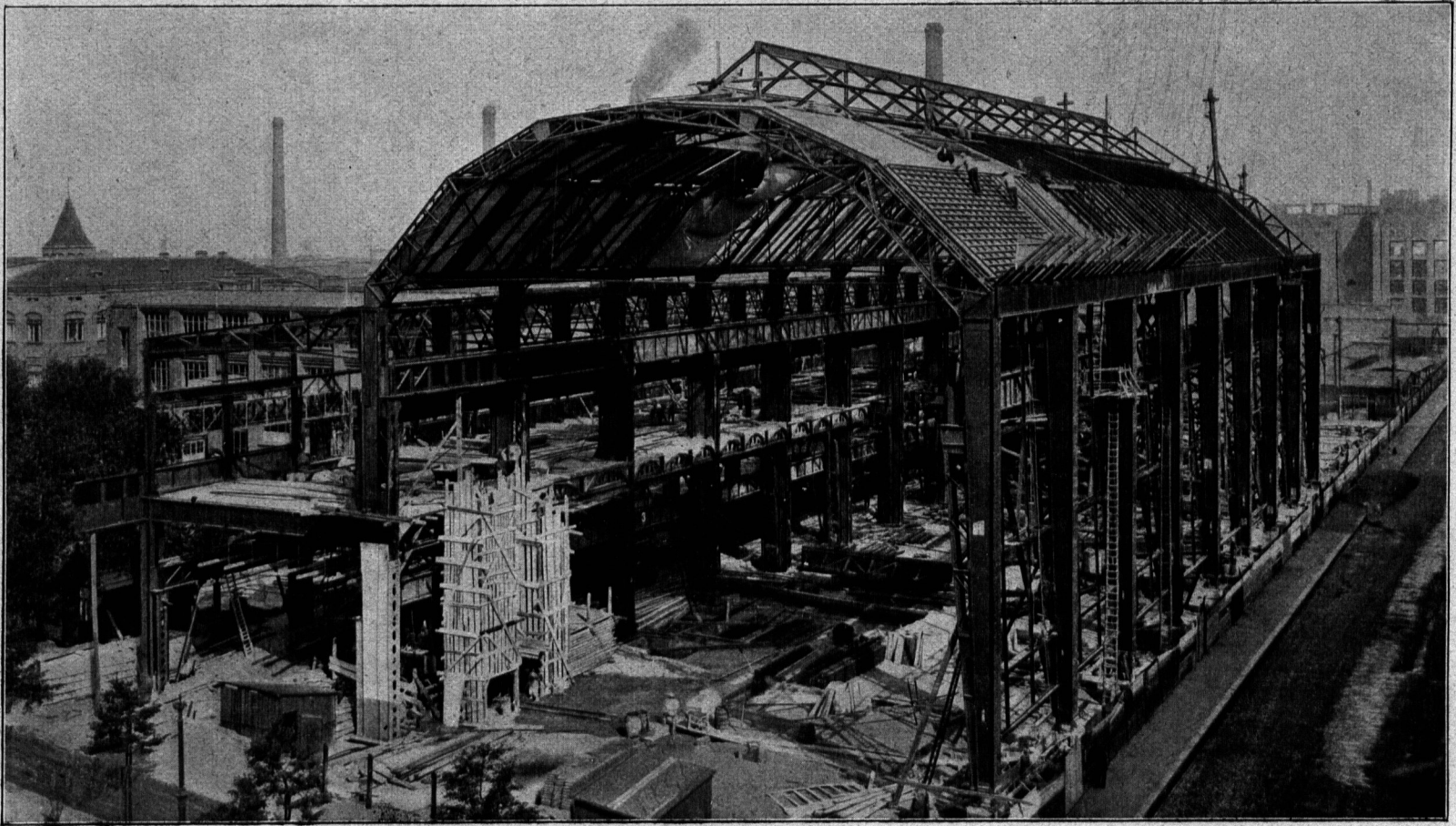


Fig. 121  
(zu Fig. 120)

jeweiligen Querschnittes unter Verwendung von Futterstücken und Füllstäben wieder zu einer Einheit zusammengeschlossen.

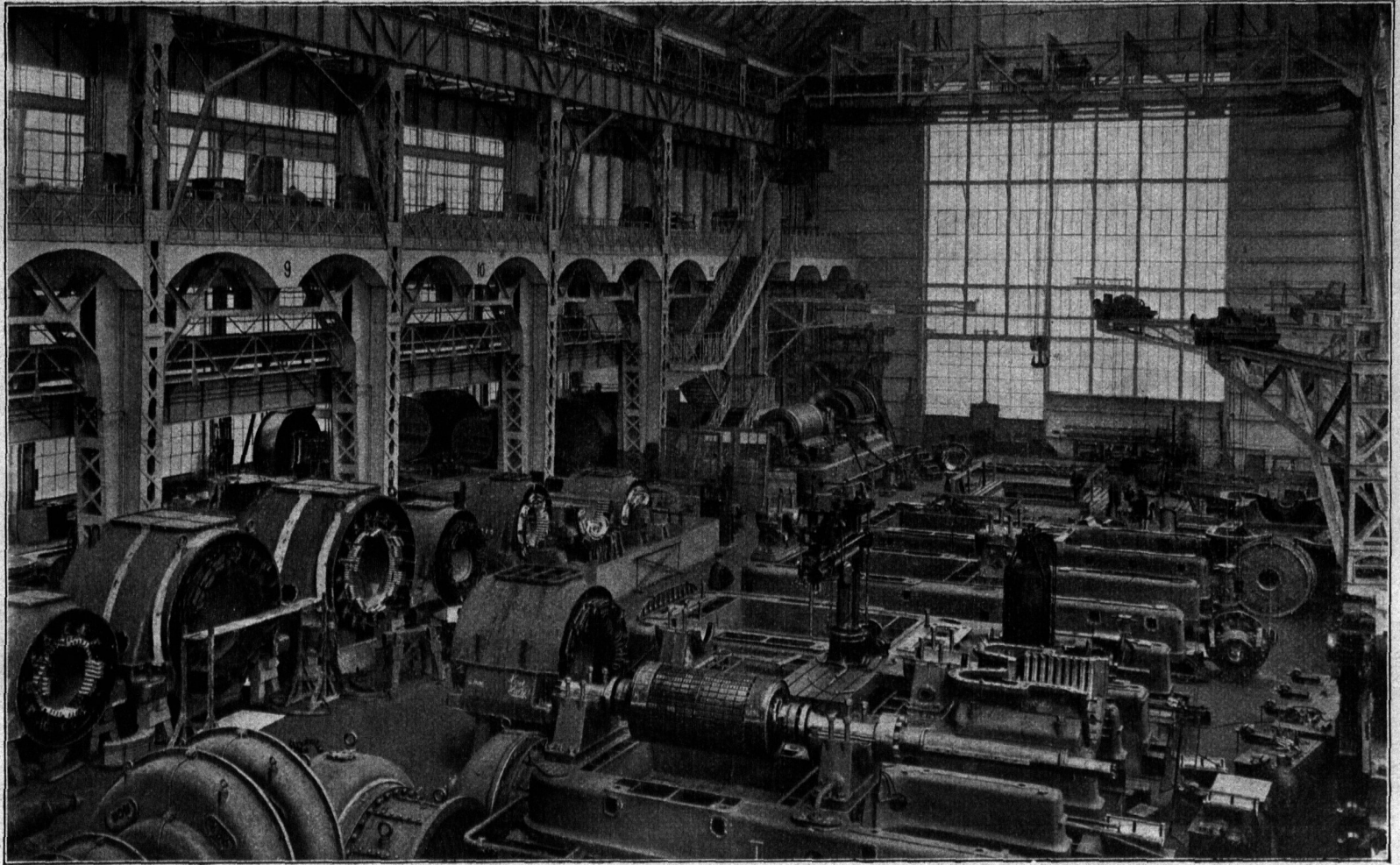
Neben den schon angeführten zahlreichen Beispielen von Hallenbauten in Eisen mögen hier noch zwei große Ausführungen Erwähnung finden: die Dampf-

Fig. 122 (zu Fig. 120).



Aufbau der Eisenkonstruktion. Ausf. der Union Bergbau- und Hütten-A.-G. Dortmund.

Fig. 123 (zu Fig. 120).



Innenansicht.